

Inhalt

Vorwort	11
1. „Der Geschichtenerzähler muss ein Unterhalter des Geistes im Vollsinn des Wortes sein“	16
1.1 Singers Schreibmaxime in der Auseinandersetzung mit moderner Literatur und der Situation des Jiddischen in Amerika	16
1.2 Zur Entwicklung von Singers Technik der Ich-Erzählung in seinen polnischen und amerikanischen Erzählungen	40
2. „Ein großes Licht musste zur Erde herabsteigen, und dazu eine große Freude“: Die Faszination des Chassidismus	48
2.1 Historische und theologische Voraussetzungen des Chassidismus	48
2.2 Der Ba'al Schem Tow – Suche nach der Wirklichkeit hinter der Legende	52
2.3 Singers Erzählung vom Ba'al Schem Tow	56
2.4 Der Einfluss des Chassidismus auf den „Golem“ und andere Erzählungen Singers	61
3. „Meine Glaubenshaltung ist eine rebellische“	71
3.1 Wandlungen von Singers Gottesbild	71
3.2 Singers Erzählungen als Spiegel seines Glaubenswandels	75
4. Mein <i>tate der row</i> und meine <i>mame die rebezn</i>	80
4.1 Singers Geschichten über seine Kindheit in Warschau und die Auseinandersetzung mit seiner Prägung durch die Eltern in seinen autobiographischen Erzählungen	80
4.2 Singers Rabbiner und Talmudisten	92
5. Singers Schtetl-Erzählungen	99
5.1 Von der Armut der Juden im historischen Schtetl und in Singers Geschichten	99
5.2 Die Widerspiegelung der Berufs- und Sozialstruktur der polnischen Juden in den Männerfiguren und Männerberufen von Singers Erzählungen	110
5.3 Geschichten vom Glauben und Zweifel	113

6. Erzählungen vom Judesein im christlichen Polen zwischen 1648 und 1923	125
6.1 Historische Erzählungen über Sabbatianer, Hofjuden und Konvertiten	125
6.2 Juden und Polen in Singers Shtetl-Erzählungen des 19. und frühen 20. Jahrhundert	136
7. Von Warsche zu Warszawa: Die Widerspiegelung von Singers Warschauer Jahren 1923-1935 in seinen Erzählungen	142
7.1 Zur Geschichte der Warschauer Juden und ihrem Niederschlag in Singers Erzählungen	143
7.2 Figuren und Themen von Singers Warschauer Geschichten im Vergleich mit den Shtetlgeschichten	145
8. „Warum nicht einen Roman schreiben, in dem ein Mann zwei oder gar dreien Frauen liebt?“ – Über die Frauen, die Liebe und den Sex	163
8.1 Singers <i>mame</i> Baschewe und die <i>mume</i> Jentl	163
8.2 Frauen, Liebe und Sex in Singers Warschauer Erzählungen über die zwanziger und dreißiger Jahre	167
8.3 Frauen im traditionellen Judentum und ihre Widerspiegelung in den Frauenfiguren von Singers Shtetl-Erzählungen	173
9. Von Dämonen, Dibukkim und Teufeln: Geschichten von der unteren Welt und den geheimnisvollen Kräften des Übernatürlichen	191
9.1 Dämonenglauben im Judentum und bei Singer	191
9.2 Singers Geschichten von Dämonen im Shtetl, in der Unterwelt und in der Hölle	193
9.3 Teufel als Ich-Erzähler	203
9.4 Ich-Erzählungen vom Übernatürlichen	212
10. Vom Shtetl in die Neue Welt: Geschichten über die Erinnerungen der polnischen <i>landsslajt</i> in den Vereinigten Staaten von Amerika	218
10.1 Binnenmigration und Emigration der polnischen Juden als zunehmend zentrales Thema von Singers Erzählungen	218
10.2 Autobiographisches in Singers Erzählungen über die Neue Welt	226
10.3 Themen von Singers amerikanischen Erzählungen	232

11. Alte Themen für eine neue Zielgruppe: Geschichten für Kinder	243
11.1 Singers Kindergeschichten und Kinderbücher: Ein neues Genre unter der alten Schreibmaxime?	243
11.2 Themenkreise der Kindergeschichten	253
11.3 Singers Geschichtenerzähler: Von Gimpel bis Naftali und Reb Berisch	266
12. Abschluss und Bilanz: Nach dem Genozid – Singers Bilder vom polnischen Antisemitismus, Hitlers Morden, Stalins Terror und der amerikanischen Jüdischkeit im 20. Jahrhundert	276
12.1 Vorspiel: Der Niederschlag des polnischen Antijudaismus und Antisemitismus in Singers Prosa	276
12.2 Reserviertheit: Gelegentliche Artikel des Journalisten Warschawski über die Nazis, den Krieg und den <i>churban</i>	286
12.3 Trauer und Verzweiflung: Die Schoah als zentrale Erfahrung Singerscher Figuren	292
12.4 Empörung: Stalins Terror und die Torheit jüdischer Kommunisten in Singers Werk	303
12.5 Zwischen Sympathie und Zweifel: Das Israelbild Singers	305
12.6 Resignation: Jüdische Existenz in Amerika – nur noch ein Schatten der Jüdischkeit des polnischen Shtetls	310
13. Anhang	315
13.1 Zeittafel zu Singers Leben und Werk	315
13.2 Register der im Text interpretierten Werke Singers	319
13.3 Literaturverzeichnis	321
13.4 Jiddische Urfassung einer Singer-Erzählung („Der schojchet“)	328